

Ausgewählte Literaturhinweise

Diese Hinweise sollen nur der ersten Orientierung dienen.
Für Vorlesung und Seminar wird ein Reader zur Verfügung gestellt, ferner ein Moodle-Kurs mit ergänzendem Material.

Allgemeine Informationen und Überblicke:

Russen und Deutsche im 20. Jahrhundert. West-Östliche Spiegelungen. Neue Folge. Hg. von Karl Eimermacher und Astrid Volpert. 3 Bände. München 2005–2006.

Gloger, Katja: Fremde Freunde. Deutsche und Russen. Die Geschichte einer schicksalhaften Beziehung. München 2017.

Russen und Deutsche. 1000 Jahre Kunst, Geschichte und Kultur. Essays. Hg. von Alexander Lewykin und Matthias Wemhoff. Petersberg 2012.

Spuren. Deutsche und Russen in der Geschichte. Begleitbuch der Ausstellung im Haus der Geschichte [...]. Essen 2003.

Für speziellere Fragen:

Behrends, Jan C.: Die erfundene Freundschaft. Propaganda für die Sowjetunion in Polen und in der DDR. Köln, Weimar, Wien 2006.

Frei, Norbert / Dominik Rigoll (Hg.): Der Antikommunismus in seiner Epoche. Weltanschauung und Politik in Deutschland, Europa und den USA. Göttingen 2017.

Hahn, Hans Henning / Elena Mannová (Hg.): Nationale Wahrnehmungen und ihre Stereotypisierung: Beiträge zur historischen Stereotypenforschung. Frankfurt am Main u. a. 2007.

Hartmann, Anne / Wolfram Eggeling: Sowjetische Präsenz im kulturellen Leben der SBZ und frühen DDR 1945–1953. Berlin 1998.

Internethinweise:

<http://www.laender-analysen.de/russland/>

Vorlesung und Seminar

Deutsche und Russen hatten im 20. Jahrhundert eine komplizierte Geschichte. Feindschaft und Freundschaft, Krieg und Frieden, Faszination und Abwehr wechselten sich oft ohne Vorbereitung ab. Den Tiefpunkt markieren ohne Zweifel der Überfall des NS-Staats auf die Sowjetunion im Sommer 1941 und der Vernichtungskrieg, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen. Nach 1945 entsprach das deutsche Bild des östlichen Nachbarn den Mustern des Kalten Kriegs: Während man in der DDR „von der Sowjetunion siegen“ lernte, war im Westen der antikommunistische Konsens lange dominant. In der Gegenwart hat sich das Bild Russlands vielfach neu eingetrübt. Doch die Politik des Kreml findet auch Verteidiger und Fürsprecher. Inwieweit sind hier historische Erfahrungen oder politische Denktraditionen auszumachen? Die Vorlesung und das Seminar nehmen diese Fragen zum Anlass einer kritischen Erörterung von Geschichte und Gegenwart deutscher Russlanddiskurse.

Beginn der Ringvorlesung:

Mittwoch, 18. April 2018, 12.00 Uhr (s. t.)

Raum: GB 04/86

Beginn des Seminars:

Freitag, 13. April 2018, 10.00 Uhr (c. t.)

Raum: GB 04/86

Informationen & Anmeldung:

Institut für Deutschlandforschung
der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Frank Hoffmann

GB 04/48

44780 Bochum

Tel. 0234-32-27863

Fax 0234-32-14587

E-Mail: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung



Institut für Deutschlandforschung



Deutsche und Russen im 20. und 21. Jahrhundert

Interdisziplinäres Modul im Optionalbereich

Ringvorlesung

Deutsche und Russen im 20. und 21. Jahrhundert

Seminar

Antikommunismus und Sowjetkult.
Bilder der Sowjetunion und Russlands im geteilten Deutschland (1945–1990)

Beginn (Seminar): 13. April 2018

Programm der Ringvorlesung

18. April 2018

Einführung (Team des IDF)

Zwischen Rapallo und Minsk.

Zur Krise des deutschen Russlandbilds und zu einer komplizierten Beziehungsgeschichte

25. April 2018

Prof. Dr. Werner Voß

Deutsche und Russen heute, eine empirische Wahrnehmungsanalyse

2. Mai 2018

Dr. Anne Hartmann

Perspektivenwechsel – Passanten und Emigranten über die Sowjetunion der 1930er Jahre

9. Mai 2018

Gastveranstaltung mit
Siegfried Kühn

Lesung des Kapitels
„Moskau“ aus seinem
autobiographischen
Roman „Die Erdorgel“



Der DEFA-Regisseur Siegfried Kühn (*Zeit der Störche, Das zweite Leben des Friedrich Wilhelm Platow, Wahlverwandtschaften, Die Schauspielerin* u. a.) hat ab 1959 in Moskau die Filmhochschule besucht. Darüber wird er in der Veranstaltung berichten.

16. Mai 2018

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen

„Unternehmen Barbarossa“ – Deutschland und die Sowjetunion im Krieg

23. Mai 2018

Pfingstferien – Keine Vorlesung

30. Mai 2018

Prof. Dr. Dietmar Petzina

„Wandel durch Handel“. Die westdeutsche Wirtschaft und die Sowjetunion in der Ära des Kalten Krieges – Akteure, Strategien, Ergebnisse

6. Juni 2018

Dr. Silke Flegel

Russische Wunder – Filme aus der und über die Sowjetunion

13. Juni 2018

Dr. Frank Hoffmann

Von der Sowjetunion lernen? Genese und Folgen einer komplizierten Beziehung

20. Juni 2018

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Der Moskauer Vertrag – ein Neubeginn der deutsch-russischen Beziehungen?

27. Juni 2018

Drs. Siebo M. H. Janssen (Bonn)

Otto Hoetzsch – ein deutschnationaler „Kulturbolschewist“

4. Juli 2018

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels

Blicke auf Russland – Bilder und Analysen in der neueren Literatur

11. Juli 2018

Podiumsgespräch

mit Dr. Hannes Krauss (Essen)

und weiteren Gästen

In Russland lehren – von Russland lernen?

18. Juli 2018

Prof. Dr. Ralph Martin Koehnen

Abschlussvortrag

Rilke und Russland: ein Jahrhundertmodell

Hinweis: Titel und Termine entsprechen dem aktuellen Planungsstand und sind im Einzelfall noch nicht bestätigt.

Die Veranstaltung ist möglich dank freundlicher Förderung durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG**

